

Amman walsers seelig erben, / berg- an Sima Plaügens  
seelig / erben, vndt Herrschaft, ab- an / Thoma Tanner, anna  
verckhlin, / rhein- an Georg Frú moldts / erben<sup>d</sup>

Ein halb Mannmad aúf Tschaner- / riedt ausser lucz wolf-  
fen mad.<sup>e</sup>

Zinst.

Geltt. \_\_\_\_\_ 14. Sch. Pfg.

waissen \_\_\_\_\_ 9. fiertel.

Zinst Hanss blaichner, Thoma frickh, / vndt Theis  
frickhen seelig wittib.<sup>f</sup>

p. 63

Ein stuckh ackher in Sax aúff / wert, an die landtstrass, zúe /  
vierten an Maresen baúm- / garten.<sup>a</sup>

Ein stückhle Pardiell in bürckh- / lins baúm garten.<sup>b1</sup>

Zünst.

Waissen. \_\_\_\_\_ .2. fiertel.

Gibt ietzt Thoman Miller.

Ein ackher in Quaderer / veldt, gem berg, vndt abwert / dem  
landtnach an der Herr- / schaft gúeth.

---

*d* AS. 1682 kennt dieses Stück nicht. — *e* AS. 1682: «Schaner Ried». —  
*f* AS. 1682: «Gibt iecz bascha Blaichner»; AS. 1701: «Ehrschacz anno 1670./  
geben 21. fl.» (um 1701).

p. 63

*a* AS. 1682: «Maressen Bomgarthen»; — *b* AS. 1682: «Birckhlins Pomgarthen»;  
AS. 1701 am linken Rand: «Pockh / NB: Adam Negelin Berichtet, / dass dises  
stücklein in Pardiell / dem alten andreas Conraden/ verkaúft worden. also  
gehét / ein halb Viertel Zünss wekh». (um 1701). Zum nächsten Absatz steht  
aus gleicher Zeit: «NB. Andreas Rheinberger, vndt / Johannes Straúb der Jung».

1 Vgl. 267 in diesem Bd.